

DR. ANDREAS STARIBACHER
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

WIEN, DEN 18. August 1995

GZ. 11 0502/261-Pr.2/95

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

XIX. GP-NR
1441 /AB
1995 -08- 2 1

zu 1513 /B

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Jörg Haider und Genossen vom 23. Juni 1995, Nr. 1513/J, betreffend Vertretung in Aufsichtsräten, Beiräten, Kommissionen und anderen Gremien, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Auf der Grundlage des in meinem Ressort vorhandenen umfangreichen Datenmaterials habe ich mich bemüht, möglichst vollständige Unterlagen anzubieten. Ich ersuche um Verständnis, wenn dennoch in Einzelfällen Ungenauigkeiten vorliegen sollten bzw. aufgrund des Zeitablaufs die eine oder andere Änderung erfolgt sein sollte.

Zu 1. und 2.:

a) Aufsichtsräte:

In der nachfolgenden Übersicht werden jene Gesellschaften erfaßt, an denen der Bund direkt oder indirekt beteiligt ist. Hinzu kommt noch die Österreichische Postsparkasse. Bei den Bediensteten des Bundesministeriums für Finanzen werden sowohl Beamte des Aktiv- und Ruhestandes als auch Vertragsbedienstete berücksichtigt, wobei es sich, soweit im einzelnen nichts anderes vermerkt ist, um Aufsichtsratsmitglieder handelt.

AUSTRIAN AIRLINES ÖSTERREICHISCHE. LUFTVERKEHRS AG
SC Dr. Kurt HASLINGER

AUSTRIA TABAKWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

SC Dr. Kurt HASLINGER

Dr. Herbert KORNFELD

AUTOBAHNEN- UND SCHNELLSTRASSEN-FINANZIERUNGS AG (ASFINAG)

MR i.R. Mag. Ernst KINAST

MR Dr. Wilfried TRABOLD

MR Dr. Friedrich KRIEGER

CREDITANSTALT-BANKVEREIN

SL Dr. Hans Dietmar SCHWEISGUT

DACHSTEIN FREMDENVERKEHRS AG

MR Dr. Wilfried TRABOLD

AR Helmut HUEMER

DDSG DONAUREISEN GESMBH

MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ

FELBERTAUERNSTRASSE AG

MR Dr. Wilfried TRABOLD

MR Mag. Wolfgang FRITZ

Rat Mag. Gerhard WIDMANN

OSTTIROLER INVESTMENT GESMBH

MR Dr. Wilfried TRABOLD

GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSEN AG

MR Dr. Wilfried TRABOLD

MR Dr. Rudolf GLÖCKEL

MR Mag. Ernst GEBHARD

MR Dipl.-Ing. Dr. Gerhard LINDEMANN

INTERNATIONALES AMTSSITZ- UND KONFERENZZENTRUM WIEN AG

SC Dr. Kurt HASLINGER

SC Dr. Alfred SCHULTES

- 3 -

ÖSTERREICHISCHE SALINEN AG

MR Dr. Günther SCHOLZ

MR Dr. Franz SPIESS

MR Mag. Manfred LÖDL

OR Dr. Peter QUANTSCHNIGG

SALINEN AUSTRIA GESMBH

MR Mag. Manfred LÖDL

SALINEN IMMOBILIEN GES.M.B.H.

Mitglied des Kuratoriums

MR Dr. Günther SCHOLZ

ÖSTERREICHISCHES KONFERENZZENTRUM WIEN AG

MR Dr. Wilfried TRABOLD

ÖSTERREICHISCHE VERKEHRSKREDITBANK AG

MR Dr. Günther SCHOLZ

SL Dr. Hans Dietmar SCHWEISGUT

a.o. Univ.Prof. SC Dr. Anton STANZEL

TIMMELSJOCH-HOCHALPENSTRASSEN AG

MR Dr. Wilfried TRABOLD

ARätin Christine APPL

ÖSTERREICHISCHE AUTOBAHNEN UND SCHNELLSTRASSEN

AKTIENGESELLSCHAFT

MR Dr. Wilfried TRABOLD

ÖSTERREICHISCHE INDUSTRIEHOLDING AG (ÖIAG)

Mag. Wolfgang PETER

EISENBAHN-HOCHLEISTUNGSSTRECKEN-AG

MR Dr. Günther SCHOLZ

LOKALBAHN LAMBACH-VORCHDORF-EGGENBERG AG

MR Dr. Günther SCHOLZ

- 4 -

RADIO AUSTRIA AG

MR Dr. Günther SCHOLZ

MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ

AUSTRIA FILM UND VIDEO GESMBH

AR Franz KLUG

**INTERNATIONALES STUDENTENHAUS GEMEINNÜTZIGE
GESELLSCHAFT MBH INNSBRUCK**

AR Franz KLUG

MUSEUMSQUARTIER ERRICHTUNGS- UND BETRIEBSGESMBH

Rat Dr. Anton MATZINGER

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR WELTRAUMFRAGEN GESMBH

MR Mag. Heinz GRASER

ÖSTERREICHISCHE MENSENBETRIEBSGESMBH

MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER

Rat Mag. Gerhard WIDMANN

ÖSTERREICHISCHES FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GESMBH

OKoärin Dr. Andrea ROSENFELD

**BÜRGES - FÖRDERUNGSBANK DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR
WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN**

MR i.R. Mag. Ernst KINAST

MR Dr. Helga ZECHTL

ORätin Dr. Monika HUTTER

**BUWOG - GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT FÜR BUNDESBE-
DIENSTETE GESMBH**

SC Dr. Alfred SCHULTES

MR Dr. Franziska RAMPL

Rat Dr. Michael MANHARD

- 5 -

DOROTHEUM AUKTIONS- VERSATZ- UND BANK GESMBH

MR Dr. Helga ZECHTL

MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ

FLUGHAFEN GRAZ BETRIEBSGESMBH

MR Dr. Nikolaus DITFURTH

FLUGHAFEN LINZ BETRIEBSGESMBH

MR Mag. Wolfgang FRITZ

FLUGHAFEN WIEN AKTIENGESELLSCHAFT

SC Dr. Wolfgang NOLZ

GEMEINNÜTZIGE EISENBAHNSIEDLUNGSGESELLSCHAFT MBH LINZ

AR Franz KLUG

GEMEINNÜTZIGE EISENBAHNSIEDLUNGSGESELLSCHAFT GESMBH IN VILLACH

ARätin Christine APPL

GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH "SALZACHKOHLE"

MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ

OR Dr. Josef MANTLER

KÄRNTNER FLUGHAFEN BETRIEBSGESMBH

MR Dr. Helga ZECHTL

OLYMPIA EISSPORTZENTRUM INNSBRUCK GESMBH

MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ

ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERLAG GESMBH

MR Dr. Helga ZECHTL

ÖBV HANDELSGESELLSCHAFT MBH

MR Dr. Helga ZECHTL

ÖBV PÄDAGOGISCHER VERLAG GES MBH

MR Dr. Helga ZECHTL

- 6 -

ÖSZ BUCHAUSLIEFERUNGSGESELLSCHAFT MBH

MR Dr. Helga ZECHTL

RESIDENZVERLAG GESMBH

MR Dr. Helga ZECHTL

Mag. Karin PINTER

FRANZ DEUTICKE VERLAGSGESMBH

MR Dr. Helga ZECHTL

KLETT - COTTA VERLAGSGESMBH

MR Dr. Helga ZECHTL

ÖSTERREICHISCHER GEWERBEVERLAG GESMBH

MR i.R. Mag. Richard MÜLLER

CHRISTIAN BRANDSTÄTTER VERLAGSGESMBH

MR Dr. Helga ZECHTL

ÖSTERREICHISCHE BUNDESFINANZIERUNGSAGENTUR GESMBH

a.o. Univ.Prof. SC Dr. Anton STANZEL

SC Dr. Alfred SCHULTES

MR Dr. Helga ZECHTL

ÖSTERREICHISCHER EXPORTFONDS GESELLSCHAFT MBH

MR Mag. Erich STARINGER

MR Dr. Helga ZECHTL

PLANAI-HOCHWURZEN-BAHNEN GESMBH SCHLADMING

Rev. Michael APFELHALER

MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ

SALZBURGER FLUGHAFENBETRIEBSGESMBH

Rat Mag. Gerhard WIDMANN

AR Friedrich SMETANA

TIROLER FLUGHAFENBETRIEBSGESMBH

MR Dr. Helga ZECHTL

- 7 -

VILLACHER ALPENSTRASSEN FREMDENVERKEHRSGESMBH

MR Dr. Wilfried TRABOLD

AR Franz KLUG

WOHNBAUGESELLSCHAFT DER ÖBB GEMEINNÜTZIGE GESMBH

ARätin Christine APPL

WOHNUNGSANLAGEN GESMBH

MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ

OR Dr. Josef MANTLER

VAMED - VOEST ALPINE MEDIZINTECHNIK GESMBH

MR Dr. Wilfried TRABOLD

LAGEREIBETRIEBE GESMBH

SC Dr. Alfred SCHULTES

OR Dr. Josef MANTLER

ÖSTERREICHISCHE WEINMARKETINGSERVICEGESMBH

Univ. Doz. Rat Dr. Gerhard STEGER

Koär Dipl.-Ing. Herbert KASSER

AUSTRO-MILCHEXPORTABWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH (AMEA)

MR Mag. Anton LUTZ

Univ. Doz. Rat Dr. Gerhard STEGER

ERRICHTUNGSGESELLSCHAFT MARCHFELDKANAL

Mitglieder des Kuratoriums

OR Dr. Friedrich RESEL

SC Dr. Alfred SCHULTES

AUSTRIA FERNGAS GESMBH

MR. Dr Alexander MAZURKIEWICZ

INNOVATIONSAGENTUR GESMBH

ORätin Dr. Monika HUTTER

SCHLOSS SCHÖNBRUNN KULTUR- UND BETRIEBSGESM.B.H.
OR Dr. Friedrich RESEL

SCHÖNBRUNNER TIERGARTEN GES. M.B.H.
ADir. Knut BEITL

ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT HAUSRUCK UND INNVIERTEL GESMBH I.L.
ORätin Dr. Kathrin EBERL-SVOBODA

**GESELLSCHAFT DES BUNDES FÜR INDUSTRIEPOLITISCHE MASSNAHMEN
GESMBH (GBI)**
MR Dr. Hans LUKSCH

**ICD GESELLSCHAFT FÜR INDUSTRIEANSIEDLUNG UND INDUSTRIELLE
KOOPERATION GESMBH**
MR Mag. Ruth BACHMAYER

KÄRNTNER BETRIEBSANSIEDLUNGS- UND BETEILIGUNGS GESMBH
ORätin Dr. Monika HUTTER

NÖ GRENZLANDFÖRDERUNGS GESMBH
ORätin Dr. Monika HUTTER

VERKEHRSVERBUND OST-REGION (VOR) GESMBH
MR Dr. Günter SCHOLZ
MR Dr. Wilfried TRABOLD

**ÖSTERREICHISCHE FERNMELEDETECHNISCHE ENTWICKLUNGS- UND FÖRDERUNGS
GMBH**
Gesellschaftervertretung:
MR Dr. Günther SCHOLZ
MR Dr. Hans LUKSCH

ÖSTERREICHISCHE KOMBIVERKEHRSGESELLSCHAFT MBH
MR i.R. Mag. Richard MÜLLER

ÖKOMBI WAGGONBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH
MR Dr. Günther SCHOLZ

- 9 -

AUSTRIA RAIL ENGINEERING GESMBH (ARE)

MR Dr. Günther SCHOLZ

AUSTRO CONTROL GESMBH

Rat Mag. Gerhard WIDMANN

ÖSTERREICHISCHE POSTSPARKASSE - VERWALTUNGSRAT

MR Dkfm. Dr. Anton RAINER

MR Dr. Eduard FLEISCHMANN.

b) Beiräte und Kommissionen:**Bundesentschädigungskommissionen (BEK)**

Diese Kommission wurde aufgrund des Art. 123 Z. 4 B-VG gem. § 20 Abs. 1 des Besatzungsschädengesetzes (BSG), BGBl.Nr. 126/1958, errichtet und zuletzt gem. § 35 Entschädigungsgesetz CSSR, BGBl.Nr. 452/1975, als Institution übernommen. Die Senate des BEK werden vom Vorsitzenden bei Bedarf einberufen. Der Vorsitzende und der Stellvertreter der Kommission sind im Amtskalender namentlich angeführt.

Die BEK entscheidet in Senaten von zwei Beisitzern unter Vorsitz eines Richters. Die Beisitzer der BEK bestehen aus zwei Gruppen von Mitgliedern, wobei die Mitglieder der ersten Gruppe vom Bundesministerium für Finanzen aus den Beamten der Verwendungsgruppe A oder B gem. § 21 Abs. 3 BSG ernannt werden. Die Beisitzer der zweiten Gruppe sind gem. § 21 Abs. 4 leg.cit. von den gesetzlichen Berufsvertretungen, und zwar derzeit von der Bundesarbeitskammer, der Wirtschaftskammer Österreich, der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, der Notariatskammer, der Österreichischen Ärztekammer und der Kammer der Wirtschaftstreuhand, zu entsenden.

Vom Bundesministerium für Finanzen sind nachstehende Bedienstete in diese Kommission nominiert:

OR Dr. Hans BAUER

OR Dr. Herwig HELLER

Rat Dr. Oliver HERZOG

MR Dr. Richard WARNUNG.

Bundesverteilungskommission (BVK)

Die BVK wurde aufgrund des Art. 133 Z. 4 B-VG gem. § 17 des Verteilungsgesetzes Bulgarien, BGBl.Nr. 129/1964, errichtet und zuletzt gem. § 19 des Verteilungsgesetzes DDR (VG-DDR), BGBl.Nr. 189/1988, als Institution übernommen. Die Senate der BVK werden vom Vorsitzenden bei Bedarf einberufen. Die Mitglieder der Kommission sind im Amtskalender namentlich angeführt.

Die BVK entscheidet in Feststellungssenaten und in einem Verteilungssenat. Die Feststellungssenate entscheiden durch einen Richter als Vorsitzenden und durch je ein Mitglied der ersten und der zweiten Gruppe der Beisitzer (§ 21 Abs. 1 Verteilungsgesetz Bulgarien).

Der Verteilungssenat der BVK entscheidet durch einen Richter als Vorsitzenden und einen zweiten Richter sowie durch je zwei Mitglieder der ersten und der zweiten Gruppe der Beisitzer (§ 21 Abs. 2 leg.cit).

Die Mitglieder der ersten Gruppe werden vom Bundesministerium für Finanzen aus den Beamten der Verwendungsgruppe A oder B gem. § 19 Abs. 3 leg.cit. ernannt. Die Mitglieder der zweiten Gruppe sind gem. § 19 Abs. 4 leg.cit von den gesetzlichen Berufsvertretungen, und zwar derzeit von der Wirtschaftskammer Österreich, der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, der Kammer der Wirtschaftstreuhandler, dem Ausschuß der Rechtsanwaltskammer für Wien, der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland, der Österreichischen Apothekerkammer, der Bundesarbeitskammer, der Österreichischen Ärztekammer, der Österreichischen Dentistenkammer und dem Österreichischen Landarbeiterkammertag, zu entsenden.

Vom Bundesministerium für Finanzen sind nachstehende Bedienstete in diese Kommission nominiert:

OR Dr. Hans BAUER

OR Dr. Herwig HELLER

Rat Dr. Anton MATZINGER

Rätin Dr. Friederike SCHWARZENDORFER

Rat Dr. Friedrich STANZEL

MR Dr. Richard WARNUNG.

Punzierungsbeirat

Dieser Beirat wurde gem. § 5 Abs. 5 bis 9 Punzierungsgesetz, BGBl.Nr. 68/1954, eingerichtet. Die Sitzungen werden nach Bedarf einberufen. Die Mitglieder des Bei-

- 11 -

rates werden gem. § 5 Abs. 5 leg.cit. bestellt und sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Österreichisch - tschechoslowakische und österreichisch - slowakische Expertengruppe für Grenzübergänge

Diese interministerielle Expertengruppen, bei der das Bundesministerium für Finanzen federführend ist, wurde beim Bundesministerium für Finanzen gem.

§ 8 Bundesministeriengesetz eingerichtet. Die Expertengruppen tagen im Regelfall einmal jährlich. Die Mitglieder der Expertengruppe werden fallweise von den Bundesministerien für auswärtige Angelegenheiten, für Inneres, für öffentliche Wirtschaft und Verkehr und für wirtschaftliche Angelegenheiten sowie den Ämtern der Landesregierungen für Burgenland, Niederösterreich und Oberösterreich entsendet.

Erweiterter Beirat nach dem Ausfuhrförderungsgesetz 1981 (AFG)

Dieser Beirat wurde gemäß § 5 Abs. 3 AFG 1981 zur Begutachtung für Ansuchen um Haftungsübernahmen, die im Einzelfall 10 Mio. S übersteigen, beim Bundesministerium für Finanzen eingerichtet. Die Mitglieder sind je ein Vertreter des Bundesministeriums für Finanzen als Vorsitzender, des Bundeskanzleramtes, des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, je ein Vertreter der Wirtschaftskammer Österreich, der Bundesarbeitskammer, der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, der Oesterreichischen Nationalbank und der Oesterreichischen Kontrollbank-AG, letzterer ohne Stimmrecht. Das Gremium tritt 14-tägig zusammen. Die Zusammensetzung variiert im Rahmen des oben genannten in Frage kommenden Personenkreises. Der Vorsitzende und dessen Stellvertreter sind namentlich im Österreichischen Amtskalender angeführt.

Beirat gem. § 5 Abs.2 Ausfuhrförderungsgesetz 1981

Dieser beim Bundesministerium für Finanzen eingerichtete Beirat hat Ansuchen um Haftungsübernahmen, die im Einzelfall 10 Mio. S nicht übersteigen, zu begutachten. Die Mitglieder dieses Beirates sind ein Vertreter des Bundesministeriums für Finanzen als Vorsitzender, je ein Vertreter des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, der Wirt-

schaftskammer Österreich, der Bundesarbeitskammer und der Oesterreichischen Kontrollbank-AG, letzterer ohne Stimmrecht. Das Gremium tritt wöchentlich zusammen. Die Zusammensetzung variiert im Rahmen des oben genannten in Frage kommenden Personenkreises.

Exportfinanzierungskomitee

Aufgrund der Novelle zum Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz, BGBl.Nr. 793/74, wurde am Sitz der Oesterreichischen Kontrollbank-AG ein Exportfinanzierungskomitee eingerichtet. Die Mitglieder sind je ein Vertreter des Bundesministeriums für Finanzen (Vorsitzender), des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, der Wirtschaftskammer Österreich, der Bundesarbeitskammer und der Oesterreichischen Nationalbank, letzterer ohne Stimmrecht. Das Gremium tritt grundsätzlich monatlich zusammen. Die Zusammensetzung variiert im Rahmen des oben genannten in Frage kommenden Personenkreises.

Pensionskassenbeirat

Dieser Beirat gründet sich auf § 35 Pensionskassengesetz und tritt viermal pro Jahr zusammen. Die Mitglieder des Pensionskassenbeirates sind je ein Vertreter des Bundesministeriums für Finanzen, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie je fünf Vertreter der Wirtschaftskammer Österreich und der Bundesarbeitskammer. Die Mitglieder sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Börseberufungssenat

Dieser Berufungssenat wurde gem. § 64 Abs. 2 Börsegesetz, BGBl.Nr. 555/89, eingerichtet. Der Senat tritt bei Bedarf zusammen. Die Mitglieder sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Expertenkommission nach § 81 Bankwesengesetz, BGBl.Nr. 532/1993 idgF

Diese Kommission ist gem. § 81 Bankwesengesetz zu Beratung des Bundesministers für Finanzen und der Oesterreichischen Nationalbank über Fragen des Bankwesens und über die Entsendung von Prüfern nach § 70 Abs. 1 Z. 3 leg.cit. eingerichtet. Sie besteht aus vier Mitgliedern und vier Ersatzmitgliedern; zwei Mitglieder (und zwei Ersatzmitglieder) sind auf Vorschlag des Bundesministers für Finanzen, zwei weitere

- 13 -

Mitglieder (sowie zwei Ersatzmitglieder) sind auf Vorschlag der Oesterreichischen Nationalbank zu bestellen. Die vom Bundesministerium für Finanzen entsendeten Mitglieder sind:

a.o. Univ.Prof. SC Dr. Anton STANZEL

MR Dr. Alexander GANCZ

MR Mag. Stefan HAUNOLD

MR Mag. Herbert SUTTER.

Bewertungsbeirat

Der Beirat gründet sich auf § 41 Bewertungsgesetz, BGBl.Nr. 148/1955. Der Beirat tritt bei Bedarf zusammen. Die Mitglieder des Beirates werden gem. § 41 leg.cit. bestellt und sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Bundesschätzungsbeirat

Der Beirat gründet sich auf § 4 Bodenschätzungsgesetz, BGBl.Nr. 233/1977. Der Beirat tritt bei Bedarf zusammen. Die Mitglieder des Beirates werden gem. § 4 leg.cit. bestellt und sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Bundeskraftwagenkommission

Diese Kommission wurde basierend auf einem Beschluß des Ministerrates vom 13. Juni 1950 eingerichtet. Die Kommission tritt ca. dreimal jährlich zusammen. Die Mitglieder der Kommission sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Revisionsbeirat der Internen Revision im Bundesministerium für Finanzen

Der Revisionsbeirat hat seine Rechtsgrundlage im § 8 Bundesministeriengesetz. Der Beirat tritt fallweise zusammen. Die Mitglieder des Beirates sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Kommission für Betriebliches Vorschlagswesen

Diese Kommission hat ihre Grundlage in einer EntschlieÙung des Nationalrates vom 1. Februar 1978 bzw. in einem Beschluß des Ministerrates vom 13. Juli 1978. Die Kommission tritt je nach Bedarf zusammen. Im Hinblick auf ihre Aufgaben, nämlich

Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsweise der Verwaltung auf ihre Realisierbarkeit und ihren Wert zu prüfen, werden als Mitglieder ausschließlich sachkundige Bedienstete des Bundesministeriums für Finanzen bestellt.

Ministerielle Arbeitsgruppe im Bundesministerium für Finanzen zur Förderung der Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Frau im öffentlichen Dienst (MAG-ÖD)

Im Rahmen des Frauenförderungsprogrammes - Beschluß des Ministerrates vom 10. November 1981 - besteht im Bundesministerium für Finanzen wie auch in den anderen Ressorts diese Arbeitsgruppe gem. § 8 Bundesministeriengesetz. Die Arbeitsgruppe besteht aus der Vorsitzenden, der(n) Stellvertreterin(innen) der Vorsitzenden und den weiteren Mitgliedern. Bei der Auswahl der Mitglieder, die ausschließlich aus dem Bereich des Bundesministeriums für Finanzen und der dem Bundesministerium für Finanzen nachgeordneten Dienststellen stammen, ist auf den organisatorischen Aufbau der Finanzverwaltung und der Verteilung der Frauen auf die einzelnen Dienststellen Bedacht zu nehmen. Die Mitglieder der Ministeriellen Arbeitsgruppe werden vom Bundesminister für Finanzen auf unbestimmte Zeit bestellt (AÖFV Nr. 171/1991 - Geschäftsordnung der MAG-ÖD). Die Vorsitzende und deren Stellvertreterin sind im Österreichischen Amtskalender namentlich angeführt. Die MAG-ÖD ist von der Vorsitzenden je nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, einzuberufen.

Weiters entsendet das Bundesministerium für Finanzen Bedienstete in nachstehende Gremien:

Kuratorium des Österreichischen Filminstitutes (Rat Dr. Viktor LEBLOCH)

Fond zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (MR Mag. Heinz GRASER, OKoärin Dr. Andrea ROSENFELD)

Kunstförderungsbeirat (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER, AR Reinhard ANKER)

Interministerielles Komitee für Schulraumfragen
(MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER, OKoärin Dr. Andrea ROSENFELD)

Kuratorium der Theresianischen Akademie (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER, Rat Dr. Viktor LEBLOCH)

- 15 -

Kuratorium des Österreichischen Instituts für Sportmedizin (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER)

Beirat der Geologischen Bundesanstalt (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER, MR Mag. Heinz GRASER)

Kommission für Weltraumfragen (MR Mag. Heinz GRASER, MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER)

Kuratorium des Salzburger Festspielfonds (SC Dr. Alfred SCHULTES)

Delegiertenversammlung des Salzburger Festspielfonds (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER)

Kuratorium der Bregener Festspiele (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER)

Land- und forstwirtschaftliches Betriebsinformationssystem-Beirat (MR Dipl.Ing. Dr. RAAB, MR Dr. KÖNIG)

Land- und forstwirtschaftliches Rechenzentrum (MR Dipl.Ing. Dr. TIWALD)

Kommission für das Zentrale Ausweichrechenzentrum (SL Dr. Arthur WINTER)

Opferfürsorgekommission beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gem. § 17 Opferfürsorgegesetz (MR Dr. Karl MUHR, OKoär Mag. Richard GAUSS, ORätin Dr. Monika MUHR-GOTTHALMSEDER)

Institut für Orthopädietechnik (MR Dr. Karl MUHR, OKoär Mag. Richard GAUSS)

Bundesbehindertenbeirat gem. § 8 Abs. 1 Bundesbehindertengesetz (MR Dr. Karl MUHR, OKoär Mag. Richard GAUSS)

Kuratorium des Nationalfonds zur besonderen Hilfe für behinderte Menschen gem. § 31 Bundesbehindertengesetz (MR Dr. Karl MUHR, OKoär Mag. Richard GAUSS)

Schiedskommission nach dem Krankenanstaltengesetz (MR Dr. Karl MUHR, OKoär Mag. Richard GAUSS)

- 16 -

Schiedskommission nach dem Landes-Krankenanstaltengesetz für das Burgenland
(MR Dr. Karl MUHR, OKoär Mag. Richard GAUSS)

Schiedskommission nach dem Landes-Krankenanstaltengesetz für Tirol
(OKoär Mag. Richard GAUSS, MR Dr. Heribert GRASSL)

Beirat gem. § 10 Abs. 2 des Behinderten-Einstellungsgesetzes (MR Dr. Karl MUHR,
OKoär Mag. Richard GAUSS)

Beirat für die Renten- und Pensionsanpassung gem. § 108e ASVG
(MR Dr. Karl MUHR, OKoär Mag. Richard GAUSS)

Beirat für die Gleichwertigkeit der Pensionssysteme gem. der Geschäftsordnung zum
Pensionsgesetz 1965 (Mag. Georg FISCHER, MR Dr. Karl MUHR,
MR Dr. Edith SÖLLNER)

Pensionsbeirat beim Bundeskanzleramt (MR Dr. Edith SÖLLNER, MR Dr. Karl MUHR)

Kuratorium des Fonds "Österreichisches Institut für Gesundheitswesen"
gem. § 5 Abs. 1 BGBl.Nr. 63/1973 idgF (MR Dr. Karl MUHR, ORätin Dr. Monika
MUHR-GOTTHALMSEDER)

Verwaltungsrat gem. § 5 Abs. 1 Arbeitsmarktservice-Gesetz (Mag. Georg FISCHER,
MR Dr. Karl MUHR)

Kuratorium des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds gem. § 22 des Bundesge-
setzes für die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds
(SC Dr. Alfred SCHULTES, MR Dr. Karl MUHR)

Arbeitskreis des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds für Krankenanstalten-
finanzierung und -strukturreform (Rat Dr. Anton MATZINGER)

Kontrollausschuß für die Besonderen Bundessportförderungsmittel gem.
§ 10 Bundes-Sportförderungsgesetz BGBl.Nr. 2/1970 idgF
(MR Dr. Birgitt WOHLGEMUTH, Rätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR)

Austria Ski Pool (MR Dr. Birgitt WOHLGEMUTH)

- 17 -

Arbeitsgruppe Interreg-Programm Österreich-Deutschland-Schweiz
(Rätin Mag. Dr. Eva Maria TOBOLA)

Arbeitsgruppe Interreg-Programm Österreich-Italien-Schweiz
(Rätin Mag. Dr. Eva Maria TOBOLA)

Arbeitsgruppe Interreg-Programm Österreich-Bayern
(Rätin Mag. Dr. Eva Maria TOBOLA)

Arbeitsgruppe Interreg-Programm Österreich-Slowakei
(Rätin Mag. Dr. Eva Maria TOBOLA)

Arbeitsgruppe Interreg-Programm Österreich-Slowenien
(Rätin Mag. Dr. Eva Maria TOBOLA)

Arbeitsgruppe Interreg-Programm Österreich-Tschechien
(Rätin Mag. Dr. Eva Maria TOBOLA)

Arbeitsgruppe Interreg-Programm Österreich-Ungarn
(Rätin Mag. Dr. Eva Maria TOBOLA)

Kontrollrat des Österreichisches Instituts für Raumplanung
(ORat Mag. Alois SCHNEEBAUER)

Lenkungsausschüsse Verkehrsverbände (MR Dr. Hans LUKSCH)

Ständige Kommission für Verkehrspolitik (MR Dr. Günther SCHOLZ)

Vollzugsausschuß für den Schienenverbund (MR Dr. Günther SCHOLZ)

Arbeitsgruppe "Wetterdienste" (MR Dr. Hans LUKSCH)

Österreichische Raumordnungskonferenz - ÖROK - Unterausschuß Prognosen
(MR Dr. Monika HUTTER)

ÖROK Unterausschuß Verkehr (MR Dr. Hans LUKSCH)

- 18 -

ÖROK Unterausschuß Regionalwirtschaft (MR Dr. Monika HUTTER,
VB Mag. Roswitha STINDL)

ÖROK Arbeitsgruppe Rechtsform (MR Dr. Waltraud BALKANYI)

ÖROK Arbeitsgruppe Rechtsform ständiger Unterausschuß (MR Dr. Waltraud
BALKANYI, ORat Dr. Gerhard REICHER)

ÖROK Raumordnungsbericht (MR Dr. Waltraud BALKANYI, ORat Dr. Gerhard
REICHER)

ÖROK Unterausschuß Siedlungswesen (MR Dr. Waltraud BALKANYI,
MR Dr. Monika HUTTER)

ÖROK Unterausschuß Boden (MR Dr. Monika HUTTER)

ÖROK Unterausschuß Verträglichkeitsprüfung (ORat Dr. Gerhard REICHER)

ÖROK Unterausschuß Alpenschutz (MR Dr. Waltraud BALKANYI)

ÖROK Stellvertreterkommission (SC Dr. Alfred SCHULTES, MR Dr. Waltraud
BALKANYI)

Österreichisches Normungsinstitut - Ausschuß Vergabewesen
(ORat Dr. Gerhard REICHER)

Beamtenkomitee "Internationale Großforschungseinrichtung mit Sitz in Österreich"
(Dr. Waltraud BALKANYI, MR Dr. Monika HUTTER)

Ausschuß für Government Vertragsstandards beim Bundeskanzleramtes
(MR Dr. Waltraud BALKANYI)

Österreichische Konferenz für Wissenschaft und Forschung
(MR Dr. Waltraud BALKANYI)

Rat für Technologieentwicklung (Dr. Waltraud BALKANYI, MR Dr. Monika HUTTER)

Innovations- und Technologiefonds-Ausschuß (MR Dr. Monika HUTTER)

- 19 -

Beirat für die regionale Innovationsprämie (MR Dr. Monika HUTTER)

Interministerielles Kontaktkomitee für die Koordination der bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen (MR Dr. Monika HUTTER)

Kontrollrat des Österreichischen Instituts für Raumordnung (MR Dr. Monika HUTTER)

Kontrollkommission des Vereins für internationale Forschungstechnologie- und Bildungskooperation (MR Dr. Monika HUTTER)

EU Programmplanungsgruppe Ziel 1 Gebiet - Burgenland (Rat Dr. Anton MATZINGER)

EU Programmplanungsgruppe Ziel 2 Gebiet - Niederösterreich
(Rat Dr. Anton MATZINGER)

EU Programmplanungsgruppe Ziel 5a Gebiet - Niederösterreich
(Rat Dr. Anton MATZINGER)

EU Programmplanungsgruppe Ziel 2 Gebiet - Steiermark
(Rätin Mag. Dr. Eva Maria TOBOLA)

EU Programmplanungsgruppe Ziel 5a Gebiet - Steiermark
(Rätin Mag. Dr. Eva Maria TOBOLA)

Kuratorium des Instituts für Stadt- und Regionalforschung
(Rat Dr. Anton MATZINGER)

Ständiges Komitee zur Aufrechterhaltung der Vereinheitlichung der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände - VR-Komitee (MR Reg.Rat. Johann STEINER)

EU Programmplanungsgruppe Ziel 5b Salzburg (VB Mag. Roswitha STINDL)

EU Programmplanungsgruppe Ziel 5b Tirol, Ziel 5b Vorarlberg, Ziel 2 Vorarlberg
(VB Mag. Corinna FEHR)

- 20 -

Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Statistik der Forschung und experimentellen Entwicklung (MR Dr. Waltraud BALKANYI, MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER)

Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Datenbanken - ISIS (MR Dr. Alfred FRANZ, MR Dr. Leopold KÖNIG)

Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Agrarstatistik (Univ.Doz. Rat. Dr. Gerhard STEGER, Rat Dipl.Ing. Josef WAGNER)

Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Energiestatistik (MR Mag. Roland FERCHENBAUER, ADir Hofrat Walter SAUER)

Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Bevölkerungsstatistik (MR Mag. Roland FERCHENBAUER)

Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Sozialstatistik (MR Mag. Roland FERCHENBAUER)

Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Statistik der gewerblichen Wirtschaft (MR Dr. Eduard FLEISCHMANN)

Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (MR Dr. Eduard FLEISCHMANN)

Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Wirtschafts -und Berufssystematiken (MR Dr. Eduard FLEISCHMANN)

Preiskommission gem. Fernmeldegesetz (MR Dr. Hans LUKSCH, ADir. Reg.Rat. Josef PARAPATITS)

Preiskommission gem. § 9 Preisgesetz beim Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten (MR Mag. Roland FERCHENBAUER)

Preiskommission gem. § 9 Preisgesetz beim Bundesministerium für Gesundheit und Konsumentenschutz (MR Mag. Roland FERCHENBAUER)

Bundesvergabeamt (ORat Dr. Friedrich RESEL)

- 21 -

BÜRGES, Ausschuß für Jungunternehmerförderungsaktion (ADir. Knut BEITL,
ORat Dr. Friedrich RESEL)

Beirat für Straßenforschung (MR Dr. Nikolaus DITFURTH)

Interministerielles Beamtenkomitee für die Bergbauförderung (MR Dr. Nikolaus
DITFURTH)

Beirat für die allgemeine Bauforschung und das technische Versuchswesen
(ORat Dr. Friedrich RESEL)

Arbeitsausschuß für die wirtschaftliche Landesverteidigung (MR Dr. Nikolaus
DITFURTH)

Österreichische Slowakische Grenzgewässerkommission (ORat Dr. Hans BAUER)

Interministerielles Schulbaukomitee (OR Dr. Friedrich RESEL, Rat Ing. Mag. Christian
TRATTNER)

Beirat für die geologische Bundesanstalt beim Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst (MR Dr. Nikolaus DITFURTH)

Baupreiskommission (ORat Dr. Hans BAUER, Rat Ing. Mag. Christian TRATTNER)

Österreich Werbung Generalversammlung (MR Mag. Ernst KINAST)

Fonds zur Integration von Flüchtlingen (ORätin Dr. Kathrin EBERL-SVOBODA)

Asylbeirat (ORätin Dr. Kathrin EBERL-SVOBODA)

Kommission betriebliche Umweltförderung und Umweltförderung im Ausland gem.
§ 28 Umweltförderungsgesetz - UFG (ORätin Dr. Kathrin EBERL-SVOBODA,
Rat Dr. Eduard TRIMMEL)

Altlastensanierungskommission gem. § 34 UFG (MR Dr. Eduard KLISSENBAUER,
Rat Dr. Eduard TRIMMEL)

- 22 -

Gemeinsamer Arbeitskreis des Bundes und der Länder-Siedlungswasserwirtschaft
gem. § 22a UFG (MR Dr. Eduard KLISSENBAUER, Rat Dr. Eduard TRIMMEL)

Nationalparkvorbereitungskommission Nationalpark Donau-Auen (MR Dr. Eduard
KLISSENBAUER, Rat Dr. Eduard TRIMMEL)

Nationalparkkommission für Nationalpark Neusiedler See (MR Dr. Eduard
KLISSENBAUER, Rätin Dr. Friederike SCHWARZENDORFER)

Nationales Komitee zur Erstellung des Nationalen Umweltplanes (MR Dr. Eduard
KLISSENBAUER, ORätin Dr. Kathrin EBERL-SVOBODA)

Interministerielles Komitee zum Schutz des globalen Klimas (ORätin Dr. Kathrin
EBERL-SVOBODA, MR Dr. Eduard KLISSENBAUER)

Beirat gem. § 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Förderung politischer Bildungs-
arbeit und Publizistik 1984 im Bundeskanzleramt (MR Dr. Gerhard BINDER)

Außenhandelsbeirat gem. § 14 Außenhandelsgesetz
(ORat Dr. Dipl.Ing. Robert GRANDITSCH)

Kommission zur Herausgabe des Österreichischen Lebensmittelbuches - Codex-
kommission gem. § 52 des Lebensmittelgesetzes 1975
(ORat Dr. Dipl.Ing. Robert GRANDITSCH, OR Manfred STAMMHAMMER)

Kommission für Entwicklungsfragen bei der Österreichischen Akademie der Wissen-
schaften "Wissenschaft und Technologie für die Entwicklung"
(ORätin Dr. Elfriede FRITZ)

Österreichische Akademie der Wissenschaften - Kuratorien der Institute für
Vergleichende Verwaltungsforschung, Biomedizinische Altersforschung, Demo-
graphie, Festkörperphysik, Stadt- und Regionalforschung, Österreichisches biogra-
phisches Lexikon und biographische Dokumentation, Technikfolgen-Abschätzung,
Realienkunde des Mittelalters und der früheren Neuzeit, Österreichische Dialekt- und
Namenlexika, Limnologie, Phonogrammarchiv, Informationsverarbeitung, Biophysik
und Röntgenstrukturforschung, Kultur- und Geistesgeschichte Asiens, Mittel-
energiephysik, Molekularbiologie, Weltraumforschung, Hochenergiephysik, National-
komitee für das Programm "Mensch und Biosphäre der UNESCO, Internationales

- 23 -

Institut für angewandte Systemanalyse und Nationalkomitee für das Internationale Geologische Korrelationsprogramm
(MR Mag. Heinz GRASER)

Besetzungsbeirat der Austria Tabakwerke Aktiengesellschaft gem.
§ 32 Tabakmonopolgesetz (MR Dr. Josef HERZOG, MR Dr. Otto PLÜCKHAHN,
MR Mag. Martin STORM)

Österreichisches Normungsinstitut, Fachnormenausschuß 036 - Spiritus
(ORat Dr. Dipl.Ing. Robert GRANDITSCH)

c) Kreditinstitute und andere:

Im Bereich der Banken hat der Bundesminister für Finanzen bestimmte Aufsichts- und andere Funktionen nach den einschlägigen, in seinen Vollzugsbereich fallenden gesetzlichen Bestimmungen zu bestellen. Dies betrifft folgende Gesetze:

Ausfuhrförderungsgesetz, BGBl. Nr. 215/1981 idgF, iVm den auf dieser Basis geschlossenen Rückversicherungsverträgen,

Bankwesengesetz, BGBl. Nr. 532/1993 idgF,

Bausparkassengesetz, BGBl. Nr. 532/1993 idgF,

Beteiligungsfondsgesetz, BGBl. Nr. 111/1982 idgF,

Börsegesetz, BGBl. Nr. 555/1989 idgF,

Garantiegesetz, BGBl. Nr. 296/1977 idgF,

Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen, RGBl. 213/1905 idgF,

Glückspielgesetz, BGBl. Nr. 620/1989 idgF,

Hypothekenbankgesetz, dRGBl. Nr. 375/1899 idgF,

Investmentfondsgesetz, BGBl. Nr. 532/1993 idgF,

Pensionskassengesetz, BGBl. Nr. 281/1990 idgF,

Pfandbriefgesetz, dRGBl. Nr. 492/1927 idgF,

Postsparkassengesetz, BGBl. Nr. 458/1969 idgF,

Nationalbankgesetz, BGBl. Nr. 50/1984 idgF und

Sparkassengesetz, BGBl. Nr. 64/1979 idgF.

Einige dieser Funktionen entfallen auf die vom Bundesminister für Finanzen nach dem Bankwesengesetz bei allen Kreditinstituten mit einer Bilanzsumme von mehr als 5 Mrd. S - bzw bei Sparkassen ab einer Bilanzsumme von 100 Mrd. S - zu bestellenden Staatskommissäre (Stellvertreter).

Wie mein Amtsvorgänger bereits anlässlich der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5179/J vom 9. Juli 1993 ausgeführt hat, sind die Staatskommissäre ein

wesentlicher Teil der bankaufsichtlichen Organisation. Kreditinstitute arbeiten überwiegend mit fremden Geldern, weshalb die zentralen Ziele der Aufsichtsnormen Gläubiger- und Funktionsschutz darstellen. Das Instrument einer aufgefächerten Staatsaufsicht mit Vorortprüfungen ist überall dort sinnvoll einzusetzen, wo die Behörde zeitnahe und verdichtete Informationen benötigt, um ihren Verpflichtungen nachkommen zu können. Der Staatskommissär, dem Einsicht in die aktuelle wirtschaftliche Situation eines Institutes zukommt, liefert der Bankenaufsicht auch die für die Verfolgung dieser Ziele nötigen direkten Informationen. Ohne Staatskommissäre müßte daher der Personalstand der Bankenaufsicht - um eine gleich hohe Aufsichtsintensität zu gewährleisten - wesentlich erhöht werden. Da die Kosten dieses Aufsichtsinstrumentes jedoch nach dem Verursacherprinzip den betreffenden Banken angelastet werden, wird damit auch den Erfordernissen einer sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Verwaltung Rechnung getragen.

Als Stichtag mußte in Abweichung von dem sonst geltenden 1. Juni 1995 der 1. Juli 1995 herangezogen werden, weil der Bezug auf ein anderes, weiter zurückliegendes Datum mit einem unverhältnismäßig höherem Verwaltungsaufwand verbunden gewesen wäre. Ich ersuche hierfür um Verständnis.

Die tabellarischen Übersichten, aus denen hervorgeht, in welchen Instituten Aufsichtsfunktionen wahrgenommen werden, sowie welche Bedienstete des Bundesministeriums für Finanzen in diesen Instituten vertreten sind, sind der Beilage zu entnehmen.

d) Versicherungen:

Aufgrund der Bestimmung des § 22 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) sind Treuhänder für die Überwachung des Deckungsstocks bei Versicherungsunternehmen zu bestellen, die Lebensversicherungen oder Versicherungen nach Art der Lebensversicherung betreiben. Die Treuhänder werden jedoch nicht zur Ausübung des Aufsichtsrechtes des Bundesministers für Finanzen bestellt und sind auch diesbezüglich grundsätzlich nicht dessen Weisungen unterworfen. Der Treuhänder hat vielmehr eigene, ihm durch das Versicherungsaufsichtsgesetz ausdrücklich zugewiesene - insbesondere die im § 22 VAG genannten - Aufgaben, selbständig wahrzunehmen.

In der Beilage wird eine Aufstellung zur Verfügung gestellt, die die aktiven und pensionierten Bediensteten des Bundesministeriums für Finanzen anführt, die am 1. Juni 1995 die Funktion eines Treuhänders oder Treuhänder-Stellvertreters aus-

- 25 -

geübt haben sowie alle Versicherungsunternehmen, bei denen Bedienstete des Bundesministeriums für Finanzen in einer solchen Funktion tätig sind.

e) Aufsichtsbehörde gem. § 448 ASVG, § 154 Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, § 220 Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz, § 208 Bauern - Sozialversicherungsgesetz:

Zur Wahrung der finanziellen Interessen des Bundes entsendet das Bundesministerium für Finanzen Aufsichtskommissäre in folgende Versicherungsträger:

Hauptverband

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues

Versicherungsanstalt Öffentlich Bediensteter

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen.

In diesen Versicherungsträgern fungieren als Aufsichtskommissäre:

MR Dr. Karl MUHR

MR Mag. Heinz GRASER

Dr. Heidi SCHMIEDHOFER

MR Dr. Rudolf GLÖCKEL

ADir. Reg.Rätin Hilde KOLAR

MR Dr. Gerhard BINDER

MR Mag. Gerhard VIRT

SC Dr. Kurt HASLINGER

MR Dr. Waltraud BALKANYI

ARat Günter BOGENDORFER

MR Dr. Herbert HILLINGRATHNER

Rätin Dr. Friederike SCHWARZENDORFER

ORat Mag. Alfred PICHLER

MR Dr. Ruth BACHMAYER

MR Dr. Eduard FLEISCHMANN

SC Dr. Alfred SCHULTES

MR Mag. Klaus LÖDL

SL Dr. Hans-Dietmar SCHWEISGUT

MR Dr. Heribert GRASSL

SC Dr. Wolfgang NOLZ

- 26 -

MR Dr. Monika MUHR-GOTTHALMSEDER
OKoär Mag. Richard GAUSS
Mag. Peter TAKACS

f) Staatlicher Kontrolldienst gem. § 13 Österreichisches Staatsdruckereigesetz:

MR Dr. Erich PESDITSCHKEK
ADir Reg.Rat. Helmut MAIERHOFER
ADir Reg.Rat. Ferdinand SCHROTH
ORev Robert KARLO
ORev Maria OCENASEK
ASekr Christian STERNIG
Rev Karl FLATZ
FI Johann SAGHY
FI Ernst WINTER
OKtr Franz POLZER
OKtr Edith WANGER

Wirtschaftsrat der Österreichischen Staatsdruckerei:
Rat Mag. Gerhard WIDMANN

zu 3.:

a) Aufsichtsräte:

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, daß Aufsichtsratsmitglieder nicht, wie in der Frage zum Ausdruck kommt, in ihrer Funktion mit der Vertretung eines Ressorts betraut sind, sondern sich nach den gesellschaftsrechtlichen Normen primär am Unternehmenswohl zu orientieren haben.

Da weiters die Durchsetzbarkeit von Nominierungsvorschlägen für die genannten Funktionen vielfach vom Stimmverhalten der übrigen Aktionäre bzw. Gesellschafter abhängt, ist eine sinnvolle und zweckmäßige Darstellung nur bei jenen Gesellschaften möglich, bei denen die Anteilsrechte zu 100 % im Eigentum des Bundes stehen und vom Bundesministerium für Finanzen verwaltet werden:

AUSTRIA TABAKWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Dipl.-Ing. Josef MELCHART
Dr. Jörg SCHRAM
GD Mag. Michael SIKA

- 27 -

Dir. Dkfm. Engelbert WENCKHEIM
Zentr.Sekr.Stv. Erwin MACHO

AUTOBAHNEN- UND SCHNELLSTRASSEN-FINANZIERUNGS AG (ASFINAG)

SL Dipl.-Ing. Günther HANREICH

ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT

Dr. Helmut ZANDLER
Dr. Winfried BRAUMANN
Mag. Josef STIEGLER
Dkfm. Dr. Jörg SCHRAM

INTERNATIONALES AMTSSITZ- UND KONFERENZZENTRUM WIEN AG

KR Josef FRÖHLICH
OSR Dr. Walter SKOPALIK
MR Mag. Enno GROSSENDORFER
Ges. Dr. Helmut BAUER
Mario REHULKA

ÖSTERREICHISCHE SALINEN AG

Gouverneur Dkfm. Kurt NÖSSLINGER
Ing. Mag. Josef MAYER
Dkfm. Sepp STRASSER
GD Dr. Alfred HOLOUBEK

**BÜRGES - FÖRDERUNGSBANK DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR
WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN**

MR Mag. Dr. Erich MUSYL
MR Mag. Hans WITZMANN
MR Dr. Franz KONASZ
Rudolf SCHÜLE
Dr. Fidelius BAUER
Dr. Herbert PICHLER
Mag. Rudolf REITZNER
Mag. Kurt LÖFFLER

- 28 -

**BUWOG - GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT FÜR
BUNDESBEDIENSTETE GESMBH**

SC Dr. Alfred MAYER
Ges. Dr. Peter MOSER
MR Ing. Dr. Rudolf DONHAUSER
SC Dr. Wolf FRÜHAUF
MR Dr. Hermann GERM
MR Mag. Hans HEROLD
MR Dr. Otto KAINZ
OR DDr. Claus WALTER
Mag. Georg BRANDL
MR Mag. Walter SOTTOLARZ
ORätin Dr. Ingrid THOMASITZ
OK Dr. Gerhard SCHUSTER
ADir. RR Siegfried DOHR
ADir. Gerhard MÜLDNER

DOROTHEUM AUKTIONS- VERSATZ- UND BANK GESMBH

Dr. Stephan KOREN
OR Dr. Oswald KESSLER

FINANZIERUNGSGARANTIE GESMBH

GD Dkfm. Karl HOLLWEGER
Dr. Johann FARNLEITNER
Vorst.-Dir. Dkfm. Hans WEHSELY
Vorst.-Dir. Karl SAMSTAG
Dr. Franz SONNBERGER
Vorst.-Dir. Dkfm. Alfred REITER
Mag. Herbert TUMPEL
GD Dkfm. Dr. Claus RAIDL
Dr. Erhard FÜRST
KR Hans Jörg KRÖLL
Dkfm. Joachim LAMEL
Vorst.-Dir. Dkfm. Roman FOJTL
Mag. Johanna ETTL
Mag. Norbert ZIMMERMANN
Vorst.-Dir. Mag. Gerhard PRASCHAK

- 29 -

ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERLAG GESMBH

SC Dr. Günter OBERLEITNER

SC Dr. Anton DOBART

Dr. Franz HIMMER

OR Dr. Martin SCHREINER

HR Dr. Manfred KREMSER

ÖSTERREICHISCHE BUNDESFINANZIERUNGSAGENTUR GESMBH

Prof. Dr. Erich STREISSLER

Prof. DDr. Helmut FRISCH

ÖSTERREICHISCHER EXPORTFONDS GESELLSCHAFT MBH

Dr. Robert ECKER

Mag. Gerhard PRASCHAK

MR Dr. Alfred FELS

WOHNUNGSANLAGEN GESMBH

Dir. Dr. Alfred HOLOUBEK

Dipl.-Ing. Helmut PFEIL

Roland KLAUSHOFER

Dr. Karl WIESINGER

Herbert MANDL

Franz KORMANN

b) Beiräte und Kommissionen:Expertenkommission nach § 81 Bankwesengesetz, BGBl.Nr. 532/1993 idgF

Dir. Dietmar SPRANZ

Dkfm. Erich SCHMIDBAUER

Dr. Jürgen PINGITZER

Peter MAYERHOFER

Im übrigen gilt das gleiche wie zu dieser Kommission unter Punkt 1 b) und 2 b) Ausgeführte.

Beirat für die Statistik des Außenhandels im Bundeskanzleramt

Peter KÖPF

Franz WILHELM

Vorstandsdirektor Josef BUCHINGER
Vorstandsdirektor Emil SCHNEIDER
Landesdirektor Paul RAINER
Vorstandsdirektor Felix STEINOCHER
Dr. Franz STADLER
Peter KALES
Vorstandsdirektor Dr. Peter GRABNER
Direktor Ekhard SPERNBAUER
Dkfm. Heinz KLINGAN

c) Kreditinstitute und andere:

In der Beilage ist eine Tabelle angeschlossen, aus der ersichtlich ist, welche sonstigen Personen in den zu Frage 1 genannten Instituten vertreten sind.

Zu 4.:

Die maßgeblichen Kriterien für eine Betrauung mit diesen Funktionen sind Ausbildung, Sachkenntnis, Erfahrung, eine besondere Vertrauenssituation, sowie vor allem das Naheverhältnis mit dem dienstlichen Aufgabenbereich. In vielen Fällen erfolgt die Bestellung nach den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben. Nach einzelnen gesetzlichen Bestimmungen, so z.B. für die Funktionen als Börserat, als Mitglied des Börseberufungssenat nach dem Börsegesetz, als Mitglied der Expertenkommission nach § 81 Bankwesengesetz oder für die Funktion als Treuhänder bestehen spezielle Vorschlagsrechte Dritter, bzw. ist das Einvernehmen mit Dritten herzustellen.

Zu 5. u. 6:

Im Zusammenhang mit den gestellten Fragen ist darauf hinzuweisen, daß Art. 52 B-VG das Grundrecht auf Datenschutz nicht generell einschränkt oder gar aufhebt. Auch im Bereich der parlamentarischen Interpellation ist vielmehr zu prüfen, ob eine inhaltliche Beantwortung anhand der Kriterien des § 1 Abs. 1 und 2 Datenschutzgesetz zulässig ist. Die Fragen nach den Einkünften ist bei jeder einzelnen der in den Antworten zu den Fragen 1 bis 3 angeführten Personen eine Frage nach personenbezogenen Daten im Sinne des § 1 Abs. 1 Datenschutzgesetz. Im Hinblick auf die letztgenannte Verfassungsbestimmung dürfen daher, wofür ich um Verständnis ersuche, bezüglich der Frage nach den Einkünften keine detaillierten, verknüpften Daten zur Verfügung gestellt werden. Insoweit bei den einzelnen Gruppen andere oder besondere Bestimmungen gelten, ist folgendes auszuführen:

- 31 -

a) Aufsichtsräte:

Einer detaillierten Beantwortung dieser Fragen steht die in Art. 20 Abs. 3 B-VG normierte Verpflichtung zur Amtsverschwiegenheit entgegen, weil es sich um Tatsachen handelt, deren Geheimhaltung im Interesse der betroffenen Personen als Parteien geboten ist.

Anhaltspunkte ergeben sich jedoch aus den Berichten des Rechnungshofes über Erhebungen betreffend die durchschnittlichen Einkommen sowie die zusätzlichen Leistungen für die Pensionen bei Unternehmungen und Einrichtungen im Bereich der öffentlichen Wirtschaft des Bundes.

b) Beiräte und Kommissionen:

In den zu Frage 1 genannten Gremien wird die Tätigkeit von den Bediensteten des Bundesministeriums für Finanzen im Rahmen ihrer Dienstverpflichtung wahrgenommen und sie erhalten aus diesem Titel daher auch überwiegend keine monetären Zuwendungen.

c) Kreditinstitute und andere:

Wie bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5179/J vom 9. Juli 1993 dargestellt, unterliegen alle Vergütungen uneingeschränkt der Einkommensteuerpflicht. Der Aufwand wird nach dem Verursacherprinzip von den beaufsichtigten Instituten getragen; im Bundesvoranschlag stehen daher den betreffenden Ausgaben entsprechende Einnahmen gegenüber.

Für Treuhänder nach dem Pfandbrief- und Hypothekenbankgesetz erfolgt keine Festsetzung der Gebühr durch den Bundesminister für Finanzen.

d) Versicherungen:

Die Funktionsgebühren sind im § 3 der Treuhänder-Verordnung 1987, BGBl.Nr. 682/1986 idF BGBl.Nr. 614/1990 geregelt. Die Vergütungen unterliegen uneingeschränkt der Einkommensteuerpflicht. Der Aufwand wird von den jeweiligen Versicherungsunternehmen getragen.

- 32 -

e) Aufsichtsbehörde gem. § 448 ASVG, § 154 Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, § 220 Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz, § 208 Bauern- Sozialversicherungsgesetz:

Abgesehen von den unbesoldeten Ehrenämtern richtet sich die Aufwandsentschädigung für die mit der Ausübung der Aufsicht bzw. mit der Wahrung der finanziellen Interessen des Bundes in der Sozialversicherung betrauten Bediensteten nach den Bestimmungen des § 448 Abs. 3 ASVG.

Beilagen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. Garbacz". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping underline that extends to the left.

Beilage 1.) zu Zl. 11 0502/261-Pr.2/95

INSTITUTE - Aufsichtsfunktionen per : 1. Juli 1995

ABN AMRO Bank (Österreich) Aktiengesellschaft
 AirPlus Air Travel Card Vertriebsgesellschaft m.b.H.
 Allgemeine Bausparkasse reg.Gen.m.b.H.
 Allgemeine Sparkasse Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
 Alpenländische Garantie-Ges.m.b.H.
 APK-Pensionskasse Aktiengesellschaft
 AUSTRO-BAVARIA Investment-Aktiengesellschaft
 AVABANK Aktiengesellschaft
 Bank Austria Aktiengesellschaft
 Bank Austria Handelsbank Aktiengesellschaft
 Bank Austria Investment Bank Aktiengesellschaft
 Bank Austria Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
 Bank Austria Wohnbaubank Aktiengesellschaft
 Bank Austria-Beteiligungs fonds Aktiengesellschaft
 Bank der österreichischen Postsparkasse Aktiengesellschaft
 Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft
 Bank für Kärnten und Steiermark Aktiengesellschaft
 Bank für Oberösterreich und Salzburg
 Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft
 Bank Gebrüder Gutmann Nfg. Aktiengesellschaft
 Bank Winter & Co Aktiengesellschaft
 Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft
 Bankhaus Kathrein & Co Aktiengesellschaft
 Bankhaus Krentschker & Co Aktiengesellschaft
 Bankhaus Schelhammer & Schattera Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
 BankInvest - Austria Bank Austria-GiroCredit Vermögensverwaltungsbank Ges.m.b.H.
 Bausparkasse der österreichischen Landes-Hypothekenbanken AG
 Bausparkasse der österreichischen Sparkassen
 Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinn.reg.Gen.mbH.
 BAWAG-Invest Gesellschaft m.b.H.
 Beteiligungsfinanzierungs Aktiengesellschaft
 Beteiligungsfonds West Aktiengesellschaft
 BMW Austria Bank Ges.m.b.H.
 BMW Pensionskasse (Österreich) Aktiengesellschaft
 BÜRGES Förderungsbank Ges.m.b.H.
 BVP-Pensionskassen Aktiengesellschaft
 CA-3 Banken Beteiligungsfonds Aktiengesellschaft
 CA-EA Investment-Gesellschaft m.b.H.
 Carl Spängler Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
 Casinos Austria Aktiengesellschaft
 Central Wechsel und Creditbank Aktiengesellschaft
 CENTRO Internationale Handelsbank Aktiengesellschaft
 Constantia Privatbank Kapitalanlage Aktiengesellschaft
 Credit Lyonnais Bank (Austria) Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
 Creditanstalt-Bankverein
 Deutsche Bank (Austria) Aktiengesellschaft
 Die Erste & Constantia Beteiligungsfonds Aktiengesellschaft
 Die Erste Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
 DIE ERSTE österreichische Spar-Casse-Bank Aktiengesellschaft
 Diners Club Austria Aktiengesellschaft
 Donau-Bank Aktiengesellschaft
 Dorotheum Auktions-, Versatz- und Bank-Gesellschaft m.b.H.
 DWS (Austria) Investmentgesellschaft m.b.H.
 EB und HYPO - Bank Burgenland Aktiengesellschaft
 Europay Austria Zahlungsverkehrssysteme Gesellschaft m.b.H.
 Factor-Bank Aktiengesellschaft
 Fiat-Bank Ges.m.b.H.
 Finanzierungs AG österreichischer Sparkassen
 Finanzierungsgarantie-Ges.m.b.H.
 General Motors Bank Ges.m.b.H.
 GiroCredit Bank AG d.SpK./Deckungsfonds d.Wirtschaftsanleihe d.SpK.
 Gutmann Kapitalanlage Aktiengesellschaft
 Hagebank Tirol Aktiengesellschaft
 Hypo-Kapitalanlage Ges.m.b.H.
 IBM Pensionskasse Aktiengesellschaft

Beilage 1.) zu Zl. 11 0502/261-Pr.2/95

INSTITUTE - Aufsichtsfunktionen per : 1.Juli 1995

Intermarket Factoring Aktiengesellschaft
 Internationale Bank für Außenhandel Aktiengesellschaft
 Internationale Niederlanden Bank (Vienna) AG
 ITB-Kapitalanlageges.m.b.H.
 JULIUS MEINL INVESTMENT Gesellschaft m.b.H.
 Kärntner Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft
 KREDITBANK Gesellschaft m.b.H.
 Landes-Hypothekenbank Steiermark
 Landes-Hypothekenbank Tirol
 Meinl Bank Aktiengesellschaft
 Mercurbank Aktiengesellschaft
 Münze Österreich AG
 Niederösterreichische Kapitalbeteiligungs-Ges.m.b.H.
 Niederösterreichische Kreditbürgschaftsges.m.b.H.
 Niederösterreichische Landesbank-Hypothekenbank Aktiengesellschaft
 Oberösterreichische Landesbank
 Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft
 Oesterreichische Nationalbank
 ÖPAG Pensionskassen Aktiengesellschaft
 Österreichische Exportfonds Ges.m.b.H.
 Österreichische Hotel- und Fremdenverkehrs-Treuhandgesellschaft m.b.H.
 Österreichische Investitionskredit Aktiengesellschaft
 Österreichische Investment Ges.m.b.H.
 Österreichische Kommunalkredit Aktiengesellschaft
 Österreichische Kreditversicherungs Aktiengesellschaft
 Österreichische Lotterien Ges.m.b.H.
 Österreichische Postsparkasse
 Österreichische Volksbanken Aktiengesellschaft
 P.S.K. Invest Kapitalanlage Ges.m.b.H.
 Pfandbriefstelle der österr. Landes-Hypothekenbanken
 Porsche Pensionskasse Aktiengesellschaft
 PRISMA Kreditversicherungs Aktiengesellschaft
 Raiffeisen Bausparkasse Ges.m.b.H.
 Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.
 Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft
 Raiffeisen-Finanzierung Aktiengesellschaft
 Raiffeisen-Zentralkasse Tirol reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisenbank Kleinwalsertal reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisenbank Linz-Traun reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisenbank Wien reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisenlandesbank Burgenland reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisenlandesbank Oberösterreich reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisenlandesbank Steiermark reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisenverband Kärnten reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisenverband Salzburg reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisenverband Vorarlberg reg.Gen.m.b.H.
 Ringturm Kapitalanlage Gesellschaft m.b.H.
 S-Wohnbaubank Aktiengesellschaft
 Salzburg-München Wertpapierfonds Kapitalanlage Ges.m.b.H.
 Salzburger Kredit- und Wechselbank Aktiengesellschaft
 Salzburger Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft
 Salzburger Sparkasse Bank Aktiengesellschaft
 Sanpaolo Bank (Austria) Aktiengesellschaft
 Schoeller & Co Bankaktiengesellschaft
 Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft
 SKWB-Invest Kapitalanlageges.m.b.H.
 SOGENAL Elsässische Bank Aktiengesellschaft
 Sparinvest Kapitalanlage Aktiengesellschaft
 Sparkassen-Prüfungsverband
 Steirische Beteiligungsfinanzierungs-Ges.m.b.H.
 Steirische Raiffeisenbank in Graz reg.Gen.m.b.H.
 Tiroler Emissionsgemeinschaft/Tiroler Sparkasse Bank AG
 Tiroler Sparkasse Bank AG, Innsbruck
 TIROLINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Beilage 1.) zu Zl. 11 0502/261-Pr.2/95

INSTITUTE - Aufsichtsfunktionen per : 1. Juli 1995

Unilever-Pensionskassen Aktiengesellschaft
Venture Finanzierungs Ges.m.b.H.
Vereinigte Pensionskassen Aktiengesellschaft
Vereinigte Volksbanken Baden-Mödling-Liesing reg.Gen.m.b.H.
VICTORIA-VOLKSBANKEN Pensionskassen Aktiengesellschaft
Volksbank Gewerbe- und Handelsbank Kärnten Aktiengesellschaft
Volksbank Salzburg reg.Gen.m.b.H.
Volksbanken-Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
Volkskreditbank Aktiengesellschaft
Vorarlberger Kreditbank Ges.m.b.H.
Vorarlberger Landes und Hypothekenbank
Vorarlberger Volksbank reg.Gen.m.b.H.
Westdeutsche Landesbank (Austria) Aktiengesellschaft
Wiener Börsekammer
Wiener Kreditbürgschaftsges.m.b.H.
Wiesenthal-Bank Ges.m.b.H.

Beilage 2.) zu Zl. 11 0502/261-Pr.2/95
Ressortbedienstete

Titel/Vorname	Name
AR Reinhard	Anker
OR Mag. Heribert	Aschauer
MR Mag. Ruth	Bachmayer
MR Dr. Waltraud	Balkanyi
MR Dr. Peter	Baran
MR Dkfm. Eva	Barnet
OR Dr. Kurt	Bartl
MR Dr. Manfred	Bauer
AD Knut	Beitl
MR Mag. Karl	Benes
MR Mag. Rudolf	Berger
MR Dr. Christine	Bibus
MR Dr. Gerhard	Binder
R Dr. Peter	Braumüller
MR Dr. Emil	Caganek
OR Dr. Kathrin	Eberl-Svoboda
ORev. Hannes	Egerer
R Dr. Ingrid	Ehrenböck-Bär
MR Dr. Helmut	Erd
Rat Dr. Peter	Erlacher
MR Mag. Roland	Ferchenbauer
OR Mag. Georg	Fischer
OR Dr. Eduard	Fleischmann
MR Dr. Alfred	Franz
ORev. Christian	Friessnegg
MR Dr. Waltraud	Frimmel
MR Mag. Wolfgang	Fritz
R Dr. Georg	Frölichsthal
AD RR Rudolf	Fuchs
MR Dr. Karl	Fuchs
AS Theodor	Galee
MR Dr. Alexander	Gancz
AR Herbert	Gaupmann
MR Mag. Ernst	Gebhard
Rev. Silvia	Gebhart
OR Mag. Georg	Genser
MR Dr. Rudolf	Glöckel
ORev. Rudolf	Goby
MR Dr. Robert	Göstl
OR Mag. Dr. Roland	Grabner
MR Mag. Heinz	Graser
ORev. Roland	Haas
OKoär. Dr. Othmar	Hassenbauer
MR Mag. Stefan	Haunold
MR Dr. Christian	Heilingsetzer
MR Mag. Eduard	Heilingsetzer
MR Dr. Peter	Henseler
R Mag. Gabriele	Herbeck
ORev. Gabriele	Hermann
MR Dr. Herbert	Hillingrathner
MR Dr. Christian	Hinterleitner
MR Dr. Karl	Hofer
AS Franz	Holzinger
AR Helmut	Huemer
MR Dr. Monika	Hutter
MR Dr. Gerhard	Janschek
MR Mag. Helga	Janschek
MR Dr. Werner	Jeschko
MR Mag. Rainer	Kallina
AD Gerold	Kares
Koär. Dipl.Ing. Herbert	Kasser
Dr. Alfred	Katterl
OKoär Mag. Johann	Kinast
MR Dr. Eduard	Klissenbauer
AD RR Josef	Knapczyk

Beilage 2.) zu Zl. 11 0502/261-Pr.2/95
Ressortbedienstete

Titel/Vorname	Name
OKoär. Dr. Karl-Heinz	Koch
AD RR Hilde	Kolar
MR Dr. Werner	Koller
OR Dipl.Ing. Wolfgang	Kovar
MR Mag. Judith	Kreuzer
MR Dr. Friedrich	Krieger
R Dr. Viktor	Lebloch
VB/b Ingrid	Leitner
R Mag. Alfred	Lejsek
MR Dipl.Ing. Gerhard	Lindemann
MR Mag. Manfred	Lödl
R Dr. Heinrich	Lorenz
MR Dr. Helmut	Loukota
MR Mag. Herbert	Lust
MR Mag. Anton	Lutz
R Mag. Silvia	Maca
AD RR Helmut	Maierhofer
R Dr. Michael	Manhard
OR Dr. Josef	Mantler
MR Dr. Friedrich	Marenzi
R Dr. Anton	Matzinger
MR Dr. Margot	Mayer-Zimmer
MR Dr. Alexander	Mazurkiewicz
MR Dr. Josef	Melicher
MR Dr. Otto	Mohr
R Mag. Andrea	Mörtl
OR Dr. Wolfgang P.E.	Müller
OKoär. Dr. Christine	Müller-Niedrist
MR Mag. Alfred	Nepf
OR Mag. Günther	Neubauer
OR Dr. Josef	Nickerl
R Mag. Wolfgang	Nitsche
SC Dr. Wolfgang	Nolz
OK Mag. Ingrid	Oberleitner
OR Dr. Klaus	Öhler
OKoär. Mag. Johann	Palkovitsch
ORev. Kurt	Parzer
AR Robert	Pauser
MR Dr. Erich	Pesditschek
OKoär. Mag. Gabriele	Petschinger
VB Dr. Maria	Peubey-Kronsteiner
MR Mag. Alfred	Pichler
OR Dipl.Ing. Gerhard	Pipal
OKoärin Mag. Renate	Platzer
MR Dr. Otto	Plückhahn
MR Mag. Josef	Popp
VB/a Mag. Franz	Portisch
AR Karl	Poyer
OR Dr. Peter	Quantschnigg
OR Mag. Doris	Radi
AD Lorenz	Raeser
MR Dkfm. Dr. Anton	Rainer
MR Dr. Franziska	Rampl
OR Dr. Gerhard	Reicher
OR Dr. Friedrich	Resel
MR Mag. Gerhard	Richter
AS Eva	Riemer
MR Mag. Christian	Riemer
OKoärin Dr. Andrea	Rosenfeld
MR Dr. Walter	Ruess
MR Dr. Martin	Rupp
Rat Mag. Manfred	Samper
OKoär. Dr. Christian	Saukel
AR Otto	Schabl
R Dr. Beate	Schaffer

**Beilage 2.) zu Zl. 11 0502/261-Pr.2/95
Ressortbedienstete**

Titel/Vorname	Name
OR Mag. Alois	Schneebauer
MR Dr. Günther	Scholz
AD RR Ferdinand	Schroth
SC Dr. Alfred	Schultes
MR Dr. Karl	Schütz
AD RR Helga	Semelmayer
MR Dr. Helgart	Sengstbratl
MR Mag. Harald	Sitta
AR Friedrich	Smetana
MR Dr. Edith	Söllner
R Dr. Friedrich	Stanzel
SC Dr. Anton	Stanzel
MR Mag. Erich	Staringer
R Dr. Gerhard	Steger
MR Dr. Hemann	Steinbuch
MR Johann	Steiner
MR Dipl.Ing. Manfred	Sterrer
ORev. Christine	Stich
R Dr. Josef	Stockinger
MR Mag. Otto	Stradel
OR Dr. Ingeborg	Stuhlbacher
OKoär. Mag. Christian	Sturmlechner
MR Mag. Herbert	Sutter
AD Helmut	Täubl
AS Franz	Ternyak
R Dr. Karin	Thienel
Koär. Dr. Alexander	Tomasch
R Ing. Mag. Christian	Trattner
R Dr. Heinrich	Traumüller
MR Mag. Heinrich	Treer
OKoär. Dr. Leander	Treppel
R Dr. Eduard	Trimmel
MR Dr. Robert	Tummeltshammer
OR Mag. Oskar	Ulreich
AR Johann	Wabonitz
OR Mag. Gerhard	Wallner
R Dr. Ingobert	Waltenberger
MR Dr. Richard	Warnung
MR Dr. Friederike	Weissbacher
AD HR Johannes	Weissshappel
OR Mag. Gerhard	Widmann
OR Mag. Thomas	Wieser
MR Dr. Werner	Wiesner
MR Dr. Birgitt	Wohlgemuth
MR Dr. Erika	Wolf
AR Alfred	Zbiral
MR Dr. Helga	Zechtl

Beilage 3.) zu Zl. 11 0502/261-Pr.2/95
Sonstige Personen

Titel/Vorname	Name
Univ.Prof. Dr. Josef	Aicher
Dr. Nikolaus	Bair
Dr. Friedrich	Bischel
Dr. Robert	Chichocki
Dkfm. Dr. Ludwig	Csokay
Dr. Johann	Filippitsch
Dr. Walter	Grafinger
Dr. Wolfgang	Haider
Dr. Franz	Hinteregger
Dr. Robert	Hoyos
Dr. Helmut	Hubner
Dr. Hubert	Kirchauer
Dr. Harald	Krammer
Hofrat Dr. Alois	Krichmayr
Dr. Georg	Oberhummer
Dr. Franz	Obholzer
Obersenatsrat Dr. Peter	Pillmeier
Dr. Günther	Pullez
Dr. Alois	Ramoser
Finanzdir. Dr. Gerhard	Scharitzer
DDr. Erhard	Schaschl
Dr. Gernot	Scherrer
Dr. Rudolf	Sitter
Senatsrat Mag. Robert	Spacek
Univ.Prof. Dr. Erich	Streißler
Dr. Paul	Veits
Dr. Josef	Zeisler

Beilage 4.) zu Zl. 11 0502/261-Pr.2/95

1. Liste der Versicherungsunternehmen, bei denen aktive oder pensionierte Bedienstete des BMF die Funktion eines Treuhänders oder Treuhänder-Stellvertreters ausüben

Austria Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Anglo-Elementar Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Generali Allgemeine Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Austria Collegialität Österreichische Versicherung Aktiengesellschaft
Basler Versicherungs-Aktiengesellschaft in Österreich
Der Anker Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
Donau Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
Erste Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
Winterthur Versicherungs-Aktiengesellschaft
HYPO-Versicherung Aktiengesellschaft
Kärntner Landesversicherung auf Gegenseitigkeit
Zürich Kosmos Versicherungen Aktiengesellschaft
Österreichische Beamtenversicherung Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
Volksfürsorge-Jupiter Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
Victoria-Volksbanken Versicherungsaktiengesellschaft
Quelle Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Oberösterreichische Versicherung Aktiengesellschaft
Wiener Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Wiener Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft
Austrian Industries Versicherungs Aktiengesellschaft
Gothaer Versicherungs-Aktiengesellschaft
CA-Generali Versicherungsaktiengesellschaft
Skandia Leben Aktiengesellschaft, Niederlassung für Österreich

2. Liste der aktiven und pensionierten Bediensteten des BMF, die die Funktion eines Treuhänders oder Treuhänder-Stellvertreters bei Versicherungsunternehmen ausüben

Hofrat Heinz ALKER
OR Mag. Walter ANDRLE

Beilage 4.) zu Zl.11 0502/261-Pr.2/95

- 2 -

ADir. RegRat Gert BEITELBERGER

ADir. RegRat Wolfgang BRAWENZ

Rev. Viktor BÜRGER

MR Dr. Elfriede FRITZ

RegRat Johannes GRÜNWARD

ORev. Robert GÜRTLER

ORev. Roland HAAS

AS Franz HOLZINGER

AR Helmut HUEMER

Rat Gerhard KÖPF

Rat Dr. Michael MANHARD

ADir. Alexander MÜLLNER

ORev. Peter NEUWIRTH

Hofrat Ing. Richard NOE

OR Dr. Peter QUANTSCHNIGG

Rat Dr. Helmut REISKOPF

MR Mag. Michael SCHEINER

SL Dr. Hans-Dietmar SCHWEISGUT

MR Dr. Franz SPIESS

OR Mag. Thomas WIESER

MR Mag. Martin STORM

ADir. RegRat Karl WINKLBAUER

Nr. XIX. GP.-NR
1513 /J
1995-06-23

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Stadler
und Kollegen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Vertretung in Aufsichtsräten, Beiräten, Kommissionen und anderen Gremien

Die den Ressorts zugewiesenen Aufgaben bedingen auch, daß jedes Ressort in einer Vielzahl von Aufsichtsräten, Wirtschaftsräten, Beiräten, Kommissionen, Fachgremien und ähnlichen Arbeitsgruppen zu vertreten ist bzw. Aufsichtsfunktionen wie Aufsichtskommissäre oder Staatskommissäre zu entsenden hat. Mit der Vertretung der Ressorts werden vorzugsweise Bedienstete derselben aber auch ressortfremde Personen betraut.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A N F R A G E

- 1.) In welchen Aufsichtsräten, Wirtschaftsräten, Beiräten, Kommissionen, Fachgremien und ähnlichen Arbeitsgruppen (ausgenommen Gremien mit dienstrechtlichen Aufgaben) ist Ihr Ressort vertreten bzw. in welchen Institutionen ist Ihr Ressort in weiteren Aufsichtsfunktionen z.B. mit Aufsichtskommissären, Staatskommissären, vertreten ?
- 2.) Welche Bedienstete des Ressorts waren zum Stichtag 01. Juni 1995 mit der Vertretung des Ressorts in den einzelnen Gremien bzw. mit den Aufsichtsfunktionen betraut ?
- 3.) Welche sonstigen Personen waren zum Stichtag 01. Juni 1995 mit der Vertretung des

Ressorts in den einzelnen Gremien bzw. mit den Aufsichtsfunktionen betraut ?

- 4.) Welche Erwägungen waren für die Entsendung der einzelnen Vertreter maßgebend ?
- 5.) Welche Einkünfte beziehen die entsendeten Bediensteten des Ressorts aus den Vertretungs- bzw. Aufsichtsfunktionen ?
- 6.) Welche Einkünfte beziehen die entsendeten sonstigen Personen aus den Vertretungs- bzw. Aufsichtsfunktionen ?

Wien, den 23. Juni 1995